



STÄDTETOUR



Stadt Hof – Geschichte, Genuss und „Gnagger“

R Hof Hbf → Altstadt → Rathaus →
Biedermeiertel → Bürgerpark → Untreusee →
Hof Hbf **R**



Geschichte, Genuss und „Gnagger“ – ein Spaziergang durch Hof

Ganz im Norden von Oberfranken gelegen, erwartet uns Hof mit historischen Highlights, modernem Flair sowie kulinarischen Leckereien satt.

Für History-Fans und Genuss-Liebende bietet die Stadt viel. Aber auch Naturbegeisterte und Ruhesuchende kommen auf ihre Kosten – und das ganz bequem, flexibel und umweltschonend per Bus und Bahn.

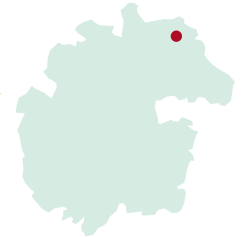


Foto Titelseite: Stadtpark Theresienstein, © Andrea Gaspar-Klein




Hof Hbf – Altstadt – Rathaus – Biedermeiertel – Bürgerpark – Untreusee – Hof Hbf

- ★ • historische Altstadt
- Wochenmarkt Michaeliskirche
- Rathaustrurm mit Besteigung
- Biedermeiertel
- Museum Bayerisches Vogtland

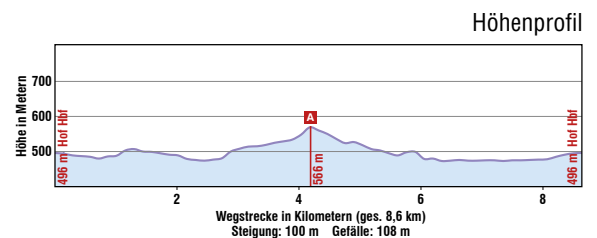


 **Stadt Hof**

 **RE 2, 23, 30, 31, 35,**
RB 2, 13, 95, 96, 97, 98 Hof Hbf

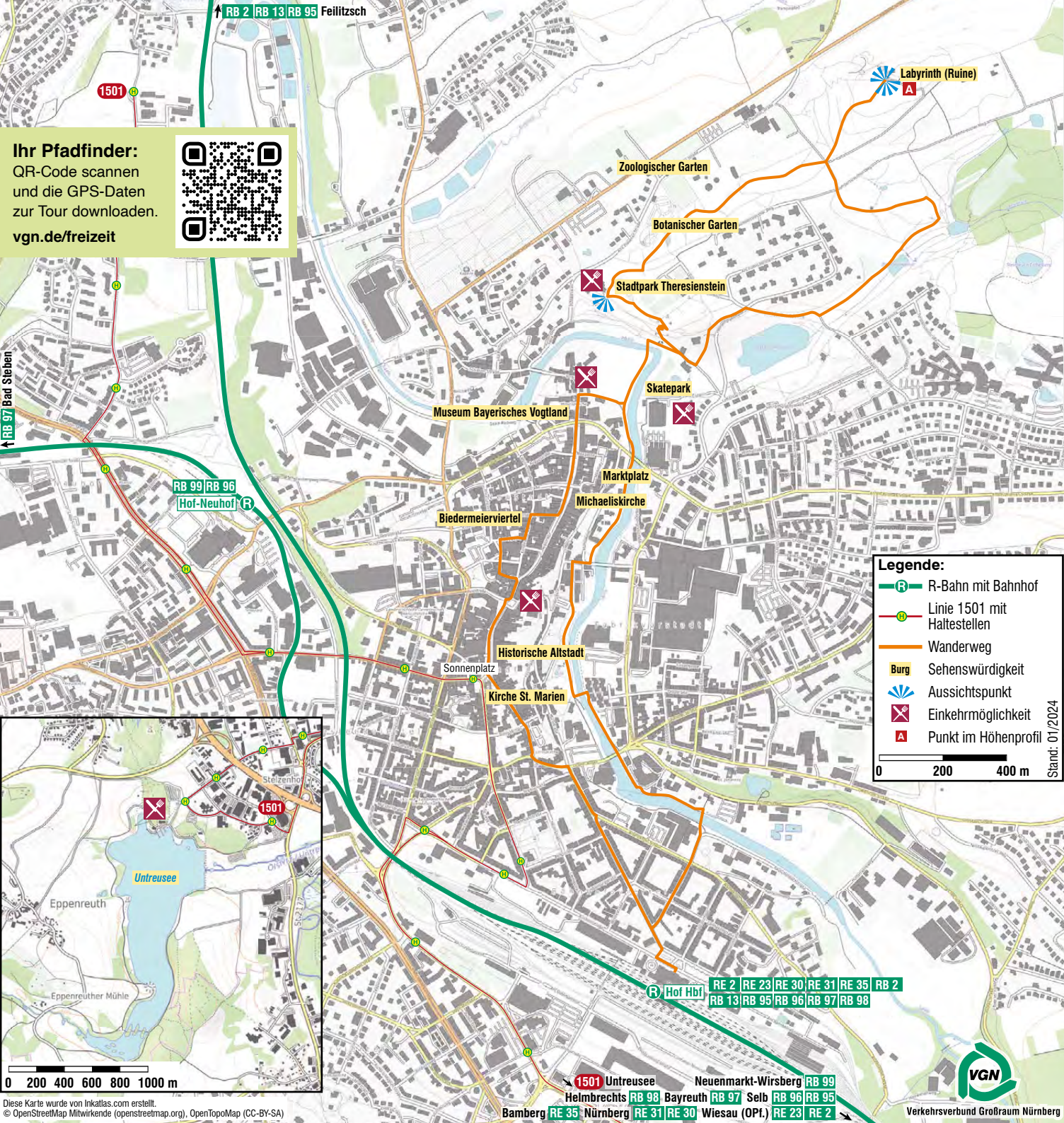
 **ca. 9 km**  **100 m**

 **3 Std.**  **108 m**



RB 2 RB 13 RB 95 Feilitzsch

Ihr Pfadfinder:
QR-Code scannen
und die GPS-Daten
zur Tour downloaden.
vgn.de/freizeit



Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Linie 1501 mit Haltestellen
- Wanderweg
- Burg Sehenswürdigkeit
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Punkt im Höhenprofil

0 200 400 m

Stand: 01/2024

Diese Karte wurde von Inkatlas.com erstellt.
© OpenStreetMap Mitwirkende (openstreetmap.org), OpenTopoMap (CC-BY-SA)

1501 Untreusee
 Helmbrechts RB 98 Bayreuth RB 97 Selb RB 96 RB 95
 Bamberg RE 35 Nürnberg RE 31 RE 30 Wiesau (OPL) RE 23 RE 2
 Neuenmarkt-Wirsberg RB 99
 Hof Hbf RE 2 RE 23 RE 30 RE 31 RE 35 RB 2
 RB 13 RB 95 RB 96 RB 97 RB 98





Route

Von Nürnberg aus gelangen wir mit dem **RE 30** oder **RE 31** ohne Umsteigen in 1,45 Std. nach **Hof**. Vom Hauptbahnhof aus folgen wir der Königstraße Richtung **Altstadt**. Wer es gemütlicher mag, der nutzt für die 1,3 km bis zur Altstadt die Stadtbuslinien **1503** – **1507**, **H** **Sonnenplatz**.

Zwischen historischen Biedermeier- und Gründerzeitfassaden lädt in der Fußgängerzone eine bunte Mischung aus traditionellen Handwerksbetrieben und modernen Geschäften zum Bummeln und Verweilen ein. Spätestens auf dem weiteren Weg zur Ludwigstraße entdecken wir die Männer mit den glänzenden Messingkesseln und den großen Körben – die so genannten „Wärschtlamo“.

Wärschtlamo: Seit 1871 sind die traditionellen Wurstverkäufer zu jeder Jahreszeit in der Altstadt zu finden, um dort typische Hofer Würste wie „Wienerla“, „Gnagger“, „Bauern“ oder „Weiße“ zu verkaufen.

Oberfranken ist bekannt für seine Vielzahl an Brauereien und Metzgereien. Und auch in Hof wird Genuss großgeschrieben. Nicht umsonst wurde die Stadt im Jahr 2018 als eine der „100 Genussorte Bayerns“ ausgezeichnet. Um die Hofer Spezialitäten genauer kennenzulernen, schlendern wir über den **Wochenmarkt** auf dem Maxplatz, direkt an der Michaeliskirche. Mittwochs und samstags werden dort neben der typischen Hofer Rindfleischwurst viele regionale Spezialitäten wie „Quärkla“, „ausgezonga Pfannakung“ und „Kümmelstella“ verkauft.

Seit dem Mittelalter ist Hof als Bierstadt bekannt. Schon damals besaß man das Brauprivileg und durfte eine begrenzte Menge des Gerstensaftes herstellen. Waren es Anfang des 20. Jahrhunderts noch zwölf Brauereien, existieren heute nur noch die Brauereien Meinel und Scherdel. Eine Spezialität ist das Schlappenbier. Das bernsteinfarbene Bier wird nur einmal im Jahr nach Geheimrezept zum sogenannten „Schlappentag“ gebraut – einem der ältesten Bier- und Schützenfeste weltweit.

Wer noch mehr über die regionalen Köstlichkeiten erfahren möchte, der nimmt am **Kulinarischen Stadtspaziergang** teil. Am besten hungrig kommen, denn während der zweistündigen Führung werden auch lokale Spezialitäten angeboten.

Kulinarischer Stadtspaziergang

Aktuelle Termine unter: hof.de

Treffpunkt: Rathausbrunnen, Klosterstraße 1

Dauer: ca. 2 Stunden

Eine rechtzeitige Anmeldung bei der Tourist-Information ist erforderlich, Tel. 09281 815-7777.

Stadtführung

Jeden Samstag um 11 Uhr von April bis Oktober.

Treffpunkt: Tourist-Information, Ludwigstraße 24

Dauer: ca. 1 Stunde

hof.de/leben-erleben/fuer-touristen/stadtfuehrungen

Unweit der Michaeliskirche erwartet uns eine ganz besondere Aussicht: Nachdem die 152 Stufen auf den **Rathausturm** erklimmt sind, werden wir mit einem Rundumblick über die Stadt sowie das Hofer Umland belohnt. Ein ganz besonderes Erlebnis ist übrigens der Besuch zur Mittagszeit. Um Punkt 12 Uhr hören wir nicht nur die Glocke des Rathausturmes, sondern auch das Läuten der Michaeliskirche. Der Besuch ist kostenfrei und von März bis Oktober möglich. Der Schlüssel ist an der benachbarten Tourist-Information erhältlich.

Rund um den Rathausturm entlang der Ludwigstraße befindet sich eines der größten zusammenhängenden Gründerzeit- und Biedermeier Viertel in Deutschland. Entstanden ist es nach dem Stadtbrand im Jahre 1823, der rund 90 % der Hofer Innenstadt zerstörte. Mit großer Unterstützung aus dem In- und Ausland entstand im Gebiet Ludwigstraße, Maxplatz, Karolinenstraße, Auguststraße und Klosterstraße das sogenannte

Biedermeier Viertel.

Mehr über die bewegte Geschichte Hofs sowie das umliegende Vogtland erfahren wir bei einem Besuch im **Museum Bayerisches Vogtland**, welches nur zwei Querstraßen vom Rathaus entfernt liegt.

Museum Bayerisches Vogtland

Geöffnet: Di. – Fr. von 12–16 Uhr und Sa. – So. von 13–18 Uhr, Montag geschlossen

Wir setzen unseren Spaziergang in nordöstlicher Richtung fort und erreichen nach wenigen Gehminuten den Stadtpark Theresienstein. Er gilt als ältester **Bürgerpark** Bayerns. Anfang des 19. Jahrhunderts entstand der Park durch die Schenkung von Geld und Grundstücken aus dem Besitz wohlhabender Bürgerinnen und Bürger. Zwischen den alten Bäumen führen viele Pfade zu versteckten Verweilplätzen, Pavillons und idyllisch gelegenen Teichen. Weitere Ausblicke auf Hof können wir vom





Tipp: Möchtest du wissen, was das Jugendstil-Wirtschaftsgebäude Theresienstein mit einer Nürnberger Bierhalle zu tun hat oder wieso die Burgruine im Stadtpark eine Attrappe ist? Die Antworten auf diese und andere Fragen bietet die Broschüre des Fördervereins Botanischer Garten und Theresienstein Hof e.V. Die Broschüre enthält viel Wissenswertes und drei Vorschläge für Spaziergänge entlang der Sehenswürdigkeiten des Hofer Steins. Die Broschüre ist u. a. in der Tourist-Information und dem Museum Bayerisches Vogtland erhältlich. Der Erlös wird zur Verschönerung des Theresiensteins verwendet.

Turm der Labyrinth-Ruine oder der Terrasse des Biergartens am historischen Haus Theresienstein genießen. Angrenzend an den Stadtpark liegen der Botanische Garten und der Zoologische Garten – ebenfalls einen Abstecher wert.

Bevor wir uns auf den Weg zurück zum Bahnhof machen, schauen wir noch beim Skatepark am Hofer Eisteich vorbei. Ollies, Flips und Grinds: Hier üben Laien und Profis Tricks auf dem Skateboard – Tony Hawk lässt grüßen. Der Rückweg zum Bahnhof führt uns an der Saale entlang. Nur ein paar Minuten von der Altstadt entfernt, gehen wir durch eine parkähnliche Flusslandschaft. Die Saaleauen sind im Rahmen einer Gartenschau renaturiert worden und heute ein beliebter Ort für Flanierende und Radelbegeisterte.

Wer lieber mit dem Stadtbus zurück zu der **H Sonnenplatz** in der Altstadt fahren möchte, nimmt die **Buslinie 1503** oder **1504**. Von dort fahren die **Linien 1505** – **1507** zurück zum Hofer Hauptbahnhof. Zurück, z. B. nach Nürnberg, geht es dann wieder mit dem **RE 30** oder **RE 31** ab **Hof Hauptbahnhof**.

Noch mehr Lust auf Hof? Wie wäre es mit einem Ausflug zum **Untreusee**? Die **Linie 1501** fährt von der **H Sonnenplatz** in nur 15 Minuten in das Naherholungsgebiet südlich von Hof. Der ehemalige Stausee ist heute lokales Mekka für Natur-Enthusiasten, Erholungsuchende und sportlich Aktive.

Brauereien in Hof

- **Meinel-Bräu**, Absolviagasse 1
meinel-braeu.de
- **Brauerei Scherdel**, Unterkotzauer Weg 14
scherdelbier.de

Einkehrmöglichkeit am Untreusee

- **Die Wertschaft**, Untreusee 3
die-wertschaft.de



Weitere Infos und Tipps

Tourist-Information Stadt Hof

Ludwigstraße 24, 95028 Hof
Tel. 09281 815 7777

hof.de



Frankenwald Tourismus

Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach

Tel. 09261 6015-17

E-Mail: mail@frankenwald-tourismus.de

frankenwald-tourismus.de



Tourismuszentrale Fichtelgebirge e. V.

Rathaus, 95686 Fichtelberg

Tel. 09272 969030

E-Mail: info@fichtelgebirge.bayern

fichtelgebirge.bayern



Weitere VGN-Städtetour

Stadt Coburg – Rosen, Ritter
und Coburger Bratwurst

vgn.de/staedtetoeren/coburg



Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

Idee und Ausarbeitung: Yvonne Herms; VGN, U. Büscher


Text: Yvonne Herms

Bilder: Andrea Gaspar-Klein, Luca Scheuring, Kerstin Schubert

Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post

Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co. KG

Queen-Ambiente ... näher, als du denkst!


 Schloss Ehrenburg,
Stadt Coburg



Neue
Freizeitziele –
mit deinem
VGN-Ticket

Über 300 VGN-Freizeitipps:

vgn.de/freizeit

 vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android

VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • info@vgn.de

VAG

DB
Regio Bayern

ESTU
ERLANGEN STADTVERKEHR

infra
fürth

DB
OVF

STVB

STADTWERKE
Bayreuth

STADTVERKEHR
SCHWABACH GIEßH.

GPV

GKV

Partner im VGN